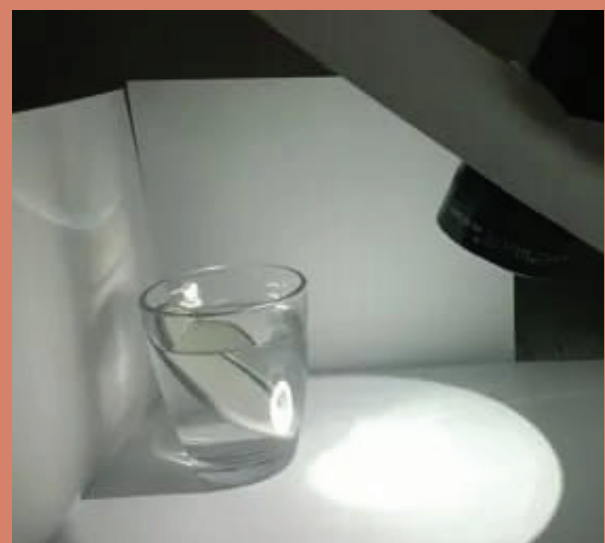


SONNE UND WASSER = REGENBOGEN

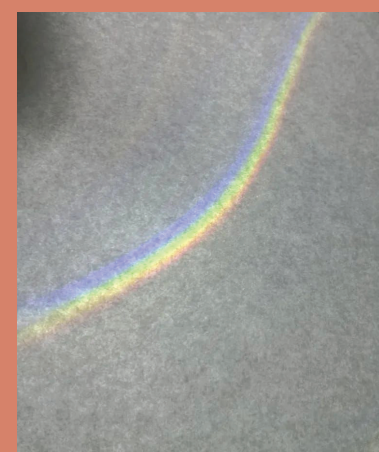
Aus Sonnenlicht die Welt bunter machen

Jeder von uns hat schon einmal einen Regenbogen gesehen. Hier möchte ich einmal zeigen, dass man im Wohnzimmer



mer einen Regenbogen selbst erstellen kann. Was man braucht:

Glas, Wasser, kleiner Spiegel, der im Glas stehen kann, Taschenlampe (keine LED-Lampe) und ein weißes Blatt Papier.



So geht's: Das Glas mit Wasser füllen und den Spiegel hineinstellen. Danach wird in das Papier mittig ein Loch geschnitten,

so, dass man die Taschenlampe hineinstecken kann. Wenn die Lampe schräg auf den Spiegel leuchtet, wird der Lichtstrahl vom Spiegel zurückgeschickt auf das Blatt Papier. Wenn man es in einem dunklen Raum macht, erscheint der Regenbogen auch an der Wand. Natürlich funktioniert es auch im Freien bei Sonnenlicht.

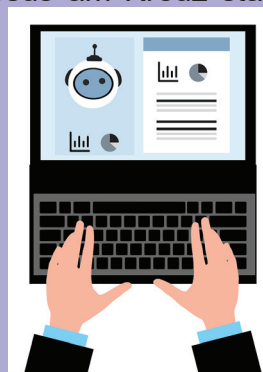
Wolfgang Schmiedel

GEMEINDEBRIEF AUS DEM COMPUTER?

EXPERIMENT NICHT NUR FÜR KINDER

Die Sonne ist ein wichtiges Symbol in vielen Religionen. Sie steht für Leben, Wärme, Kraft und Licht. In manchen Religionen wird die Sonne sogar als Gottheit verehrt, die den Menschen Segen oder Unheil bringen kann. Die Bibel sieht die Sonne jedoch anders. Sie ist nicht göttlich, sondern ein Geschöpf Gottes, das er am vierten Tag der Schöpfung erschuf (1. Mose 1,14-19). Die Sonne hat eine Funktion: Sie soll den Tag von der Nacht unterscheiden und die Zeiten und Feste bestimmen. Die Sonne ist also ein Zeichen der Ordnung und der Treue Gottes, der alles gut gemacht hat.

Die Bibel erzählt auch von Situationen, in denen die Sonne eine besondere Rolle spielt. Zum Beispiel, als Josua einen langen Tag brauchte, um seine Feinde zu besiegen. Er betete zu Gott, dass die Sonne stillstehen möge, und Gott erhörte ihn (Josua 10,12-14). Oder als Jona unter einem Rizinusstrauch saß und sich über das Schicksal der Stadt Ninive ärgerte. Gott ließ die Sonne heiß auf ihn scheinen, um ihm seine Gnade zu zeigen (Jona 4,6-11). Oder als Jesus am Kreuz starb und eine Finsternis über das Land kam.



g a n z e Die Sonne ren Glanz, Trauer und richt über auszudrücken (Lu-23,44-45). Die Bibel auch von sprich der Hoffnung auf eine neue Schöpfung, in der die Sonne nicht mehr nötig sein wird. Denn Gott selbst wird das Licht sein und die Menschen werden in seiner Herrlichkeit leben (Offenbarung 21,23-25). Die Sonne ist also ein Zeugnis für Gottes Schöpfermacht, seine Fürsorge, seine Gerechtigkeit und seine Gnade. Sie ist aber nicht das Ziel des Glaubens, sondern ein Hinweis auf den wahren Gott, der größer ist als alles Geschaffene.

Dieser Text wurde mit Hilfe Künstlicher Intelligenz generiert. Merken Sie einen Unterschied? Gordon Heinemann

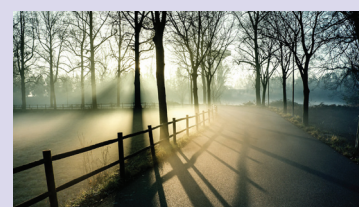
Dieser Text wurde mit Hilfe Künstlicher Intelligenz generiert. Merken Sie einen Unterschied? Gordon Heinemann

Gordon Heinemann

SONNE UND SCHATTEN

Wie gut, dass wir die Energie der Sonne nutzen können. Aber wir können sie noch nicht in großen Mengen speichern, und die Rohstoffe für Batterien sind knapp und werden unter fragwürdigen Bedingungen abgebaut.

Ich möchte gerne Artikel essen und nutzen, die fair hergestellt sind. Aber kann ich mir sicher sein, dass die Hersteller teurer Waren nicht einfach mehr Gewinn machen? Und: Menschen mit knapper Kasse können sich das nicht leisten! Ich fahre gerne Auto, aber ich weiß, dass es der Umwelt nicht gut tut. Fahrrad fahren ist gesund. Aber wenn es regnet?



Eine Familie freut sich über die Konfirmation des Sohnes, und ist gleichzeitig traurig darüber, dass der Opa nicht mehr dabei sein kann. Eine Frau erzählt von ihrer schweren Erkrankung. Und davon, dass ihr jetzt neu bewusst geworden ist, was ihr wirklich wichtig ist und welche Beziehungen tragfähig sind.

Die Schutzmaßnahmen in der Coronazeit haben vermutlich Leben gerettet. Aber jetzt merken wir ihre Schattenseiten: Wir haben Kindern Entwicklungsmöglichkeiten genommen und alten Menschen Leid angetan. In den letzten Jahren mussten wir Abstand halten. Jetzt hat sich neu sortiert, zu wem ich welche Nähe empfinde. Es ist nicht mehr schlimm, wenn ich nicht jeden umarmen möchte. Unser Staat unterstützt die Ukraine mit Waffenlieferungen. Aber Waffen töten Menschen. Wir wollen billige Medikamente haben. Sie werden von Menschen produziert, die nicht viel Lohn für ihre Arbeit bekommen. Jetzt merken wir unsere Abhängigkeit. Wir wollen armen Menschen mit Altkleidern helfen. Aber die billigen abgelegten europäischen Klamotten schaden in Afrika den heimischen Textilfirmen. Ich ärgere mich über viele rote Ampeln und die Verzögerung. Wenig später ist auf der Autobahn vor mir ein Unfall passiert. Da habe ich aber Glück gehabt, dass ich nicht schneller war...

Was sind Ihre „Sonne und Schatten“-Gedanken? Dörte Godejohann

Was sind Ihre „Sonne und Schatten“-Gedanken? Dörte Godejohann

Dörte Godejohann

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Die **Altengemeinschaft** hat eine neue Ansprechpartnerin: Uta Schimmel, Tel: 02330-916401

Der Konfirmationsjahrgang 2024 startet!

Am Sonntag, 13.8.2023, werden die neuen KonfirmandInnen im Gottesdienst begrüßt. Wer noch nicht angemeldet ist, kann sich gerne bei Pfarrerin Godejohann melden, Tel. 809245. Dieser Jahrgang ist für die Jugendlichen, die nach den Ferien 13 Jahre alt sind oder in die 8. Klasse gehen.



Im Jahr 2024 beginnt eine neue Legislaturperiode für das **Presbyterium**, das Leitungsgremium

unserer Gemeinde. Für die Kirchenwahl werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Interessierte können sich gerne auch an Pfarrer Hofmann, Pfarrerin Godejohann oder die aktuellen Mitglieder des Presbyteriums wenden und sich von diesem besonderen Ehrenamt erzählen lassen. Zusätzlich findet am Fr, 22.9.2023, 18-21 Uhr, in Grundschoßel, Christuskirche, eine Info-Veranstaltung „Wer macht denn sowas?“ über die Aufgaben des Presbyteriums statt. Am 12.11.23 nach dem Gottesdienst ist in Ende die offizielle Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl.



Aktion „5000 Brote“: Zum **Erntedankfest** werden die KonfirmandInnen wieder in der Backstube Hagenkötter selbst Brote backen. Sie werden sie nach dem Gottesdienst zugunsten von „Brot für die Welt“ verkaufen

www.ev-kirche-ende.de

Es gibt eine neue Homepage!

Unsere alte funktionierte technisch nicht mehr. Die neue ist noch in Arbeit. Sie finden den Kalender unter „Allgemeines“ und die Kontaktdaten unter „Über uns“. Nach und nach werden auch alle anderen Rubriken mit Infos gefüllt...

Am 27. August 2023, um 10.30 Uhr, feiern wir in der Dorfkirche Ende mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus **Jubiläumskonfirmation**.

Im Rahmen des Gottesdienstes wollen wir Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948, 1943, 1938 segnen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen und Ihren Gästen. Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe: Bitte geben Sie über die neueren Medien oder telefonisch den Termin an Bekannte Ihres Konfirmationsjahrgangs weiter.

Verbindliche Anmeldungen für sich (und Ihre Gäste für das Mittagessen) können Sie auf folgende Weisen abgeben:

- postalisch: Ev. Kirchengemeinde Ende, Kirchender Dorfweg 44, 58313 Herdecke
- per E-Mail: Jubelkonfirmation.Ende@gmx.de
- telefonisch: Gemeindebüro Ende zu den Öffnungszeiten 02330- 72718

Anmeldeschluss: 01.08.23

Wenn Sie von einer Person wissen, an die wir ein Einladungsschreiben versenden sollen, geben Sie bitte die Adresse oder E-Mail-Adresse dieser Person(en) gerne an uns weiter. Wir werden für die Versendung einer Einladung sorgen.

„In der Stille zusammen finden, was uns Gott schenkt“ - eine Meditationsfreizeit zuhause

Von Donnerstag, dem 21.9.23, 18.00 Uhr, bis zum So., 24.9.23, 13.00 Uhr, findet eine mehrtägige „Meditationsfreizeit“ im Gemeindehaus statt. Meditationseinheiten in der Tradition des Herzensgebetes, Schriftmeditation, Singen, Schweigen, gemeinsame Mahlzeiten und persönlicher Austausch finden im Gemeindehaus in Ende statt. Geschlafen wird zuhause. Alles wie auf einer Freizeit, nur in Ende. Freitag und Samstag sind wir von 9 - 21.00 Uhr zusammen. Sonntag feiern wir mit der Gemeinde Meditationsgottesdienst in der Tradition des Herzensgebets. Teilnehmerbeitrag 50 €.

Meditationserfahrung ist keine Voraussetzung. Am 23.08.23, 8.45 Uhr findet eine Einführung im Anschluss an die Samstagsmeditation statt. Anmeldung und Rückfragen bei der Leitung, Pfr. Hofmann

KINDERBIBELWOCHE SOMMERFREIZEITEN

Kinderbibelwoche „Löwenstark und Ausgefuchst“ und Aktuelles aus der Jugend

In der zweiten Woche der Osterferien fand in diesem Jahr wieder die Kinderbibelwoche statt. Gemeinsam mit 40 Kindern und 12 Teamer*innen waren wir auf der Spur des Daniel unterwegs. Daniel ist der höchste Beamte von König Darius. Er ist ziemlich schlau und hat für alles einen ausgefuchsten Plan. Doch Daniel hat leider nicht nur Freunde im babylonischen Reich. Die Fürsten und Statthalter des Landes können ihn überhaupt nicht leiden und schmieden einen bösen Plan. Sie wollen ihn in der Löwengrube den Löwen vorsetzen! Doch Daniel wäre nicht Daniel, wenn er nicht auch hier einen Ausweg hätte: seinen Glauben. Er vertraut auf die Kraft von Gott und wird so vor den Löwen gerettet. Gott ist echt löwenstark!



Während unserer vier KiBiWo-Tage haben wir zur Geschichte von Daniel eine Menge gespielt und gebastelt. Und wir haben Frieda Fuchsig kennengelernt, die uns die ganze Woche begleitet hat. Als Abschluss gab es einen großen Familiengottesdienst mit allen Eltern, Großeltern, Geschwisterkindern und anderen Freunden und Bekannten.



Wir freuen uns, dass die KiBiWo ein toller Erfolg war und blicken nun mit Vorfreude auf den kommenden Sommer!

Auf unserer Kinderfreizeit nach Lingen gibt es noch Plätze, und auch bald wird es Informationen zum Ferienprogramm in den ersten Wochen der Sommerferien geben. Dafür einfach bei Kira Wasch oder Fiona Porath melden.

Fiona Porath

KONTAKTE

Ein alter König will Gott sehen. Er sagt: „In meinem Leben habe ich alles erlebt, was man erleben kann. Nur eins fehlt mir: Gott habe ich nicht gesehen. Ich möchte Gott sehen, bevor ich sterbe.“ Er gibt seinen Untertanen drei Tage Zeit, seinen Wunsch zu erfüllen. Alle Bewohner des königlichen Palastes sind sehr traurig. Sie wissen, dass das unmöglich ist, und erwarten das Todesurteil.

Da kommt ein Hirte vom Feld heim. Er hatte den Befehl des Königs gehört und sagt: „Erlaube mir König, deinen Wunsch zu erfüllen!“ „Gut“, sagt der König, „aber denk daran, es geht um deinen Kopf!“ Der Hirte führt den König auf einen freien Platz und zeigt ihm die Sonne. „Sieh in die Sonne“, sagt er. Der König hebt seine Augen und will hineinsehen. „Ich werde ja ganz geblendet, willst du mich umbringen?“, ruft der König. „Aber König“, sagt der Hirte, „das ist doch nur ein kleines Ding der Schöpfung. Wie ein kleiner Funke eines großen Feuers. Gott ist noch viel größer. Wie willst du mit deinen schwachen Augen Gott sehen? Suche ihn mit anderen Augen!“ Der König staunt über die Weisheit des Hirten. (nach L. Tolstoi)

Kontakte

Guido Hofmann, Pfarrer, Am Spring 22., Tel: 02330-970864, Hofmann@ev-kirche-ende.de

Dörte Godejohann, Pfarrerin, Westender Weg 25, Tel: 02330-809245, Godejohann@ev-kirche-ende.de

Thomas Rechenberg, Pfarrer am GKH, Tel: 02330-623072

Gemeindeamt: Claudia Verheyde, Tel: 02330-72718, gemeindeamt@ev-kirche-ende.de

Friedhofsverwaltung: Carola Stondzik Tel: 02330-8032894,

Kirchender Dorfweg 44, 58313 Herdecke Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 9 - 12 Uhr; Di 15 - 17.30 Uhr, Mi. geschlossen.

Spendenkonto der Gemeinde: DE71 4505 0001 0003 0512 81. Bitte Spendenzweck und Adresse angeben.

Küster: Carsten Siebgen, Tel: 015229480016

Evangelische Jugend Ende Fiona Porath, Tel: 0176-74405312, fiona-porath@ev-jugend-hagen.de Kira Wasch, Tel: 0179-6788472, kira.waschk@ev-jugend-hagen.de

Ev. Kindergarten Ahlenberg, Waldweg 14, 58313 Herdecke, Leitung: Kirsten Runge, Tel: 02330-70993 kindergarten@ev-kirche-ende.de

FED - Förderkreis Ender Dorfkirche e.V. Ilka Siebgen / Bianca Ibing, Tel. 01736696664, Vorstand@fed-ende.de

VCS - Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit Barbara Degenhardt-Schumacher, Westender Weg 41, Tel: 02330-7600 www.vcs-herdecke.de, vcs@web.de

Häusliche Pflege - Diakoniestation Wetter/Herdecke Wilhelmstr. 32, 58300 Wetter, Tel: 02335/62434

Vi.S.d.P.: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ende, Dörte Godejohann, Pfarrerin

KONTAKTE